



Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband

Landesfeuerwehrkommando

Homepage: www.feuerwehrjugend-noe.at

Langenlebarner Straße 108

Postfach 84

3430 Tulln

Telefax 02272 / 9005 – 13135

E-Mail: post.feuerwehr_noe@noel.gv.at

Homepage: www.noelfv.at

- NÖ Landesfeuerwehrkommando, 3430 Tulln -

Gleichschrift



Partner der
NÖ Feuerwehrjugend

Zl.: 5-J-8-2006

- Bei Antwort bitte Zahl angeben -

Bezug

Bearbeiter
Hollauf

02272 / 9005 -
16663

Datum

12. Juni 2006

Betrifft: **34. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend 2006 -**

Informationen

Anreise

Die Anreise erfolgt am **Donnerstag**, den **6. Juli 2006** zwischen **07.00 Uhr** und **10.00 Uhr**.
Lagerzufahrt: A 2 Südbahnhof → Exit 69 Edlitz/Aspang → B 54 → Aspang Markt → bei BILLA links abbiegen.

Bei der Anreise **Funkkanal 10** einschalten. Hier gibt es Infos, zuhören! Den Anweisungen der Feuerwehrstreife und des Ordnerdienstes ist Folge zu leisten!

Abstellen der Fahrzeuge

Die Fahrzeuge, mit denen die Lagerteilnehmer anreisen, sind für die gesamte Dauer des Lagers auf dem zur Verfügung stehenden **Parkplatz abzustellen**. Die Nichteinhaltung ist ein Verstoß gegen die Lagerordnung.

Anmeldung

Nach dem Eintreffen in Aspang erfolgt die Einfahrt in das Lager. Jede Feuerwehr wird in ein Unterlager eingewiesen (siehe Beilage). Die färbige Unterlagerzugehörigkeit ist sichtbar hinter der Windschutzscheibe der Fahrzeuge anzubringen! Nach dem Eintreffen im zugewiesenen Unterlager ist mit dem Zeltaufbau zu beginnen. Die Fahrzeuge sind zu entladen und sofort auf den dafür vorgesehenen Parkplatz abzustellen.

Danach erfolgt die Lageranmeldung bis spätestens 10.00 Uhr durch den Feuerwehrjugendführer in der Volksschule Unteraspang. Dazu ist die bereits **vollständig ausgefüllte LAGERTEILNEHMERLISTE** mitzubringen. Die FeuerwehrjugendführerInnen und BetreuerInnen sind färbig zu kennzeichnen.

Die Lagerausweise erhält der Feuerwehrjugendführer gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung bei der zuständigen Unterlagerleitung.

Lagerteilnahme

Eine Teilnahme am Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend ist nur jenen Feuerwehrmitgliedern möglich, die als **Geburtsdatum 6. Juli 1996** aufweisen oder älter sind.

In das Lagergelände dürfen keine Tiere mitgenommen werden.

Lagerbeitrag

Der Lagerbeitrag ist bei der Anmeldung im Lager bar zu bezahlen und beträgt pro Lagerteilnehmer € 15,--. Für **Feuerwehrjugend-Betreuer außerhalb des Kontingents** wird ein Betrag von € 37,-- eingehoben. Diese Betreuer haben sich außerdem für eine fallweise Mitarbeit in der Lagerorganisation (zbV) zur Verfügung zu stellen.

Zur Betreuung der JFM gilt folgende Regelung:

1 bis 15 JFM - 2 FJF (bei einer Teilnahme von Mädchen zusätzlich **1 Betreuerin**)

16 bis 22 JFM - 3 FJF (bei einer Teilnahme von Mädchen zusätzlich **1 Betreuerin**)

ab 23 JFM - 4 FJF (bei einer Teilnahme von Mädchen zusätzlich **1 Betreuerin**)

Nehmen **Jugendfeuerwehrmädchen** am Landestreffen teil, wird die Teilnahme einer als Feuerwehrmitglied angemeldeten **Feuerwehrjugendbetreuerin** empfohlen.

Bei verspäteter Anmeldung (ab 01.06.2006) ist zusätzlich zu den Lagerbeiträgen ein Verspätungszuschlag von € 20,-- zu bezahlen.

Eine erstmals neugegründete Feuerwehrjugendgruppe darf im Zeitraum von zwei Jahren nach der Anmeldung beim NÖ Landesfeuerwehrkommando (es gilt der Eingangsstempel) das erste Mal kostenlos am Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend teilnehmen.

Jede teilnehmende Feuerwehr hat eine Kautions in der Höhe von € 40,-- bei der Anmeldung zu hinterlegen. Diese gilt für die Sauberkeit des Zeltplatzes und für die Einhaltung der Lagerordnung.

Wenn der Zeltplatz ordnungsgemäß verlassen wird und keine Verstöße gegen die Lagerordnung vorliegen, erhält die teilnehmende Feuerwehrjugendgruppe die Kautions am Sonntag vor der Abreise von der Feuerwehr Aspang retourniert.

Lagermappe

Bei der Lageranmeldung erhält jede Feuerwehrjugendgruppe eine Lagermappe.

Lagerausweis

weiß: Bewerter und Lagerorganisation

orange: FeuerwehrjugendführerInnen und -betreuerInnen

rot: Unterlager Nord

grün: Unterlager Ost

gelb: Unterlager Süd

blau: Unterlager West

Unterbringung

Die Lagerteilnehmer schlafen in ihren selbst mitgebrachten Zelten. Für Campingliegen oder Luftmatratzen haben die Lagerteilnehmer zu sorgen.

Die Zelte müssen verankert und mit Sturmabspannungen gesichert werden!

Es dürfen keine Wassergräben gezogen werden!

Für die Lagerbauten dürfen keine Nägel verwendet werden. Sisal-Schnüre werden bei den Unterlagerleitungen ausgegeben!

Lagerwache

Die Feuerwehrjugendgruppen (inkl. FeuerwehrjugendführerInnen) werden zur Lagerwache eingeteilt. Die Lagerwache hat zu sorgen, dass im Lager immer die gewünschte Ordnung herrscht und niemand ohne Lagerausweis das Lagergelände verlässt und betritt.

Offizielle Anlässe

Alle Feuerwehrjugendgruppen nehmen geschlossen mit den FeuerwehrjugendführerInnen und FeuerwehrjugendbetreuerInnen an den **offiziellen Anlässen** teil.

Die Lagereröffnung erfolgt am **Donnerstag**, den **6. Juli 2006** um **20.30 Uhr** am „Josef Huber Platz“ .

Der Gottesdienst und die Siegerverkündung finden am **Sonntag**, den **9. Juli 2006** um **09.00 Uhr** am „Josef Huber Platz“ statt.

Bekleidung

Zu den offiziellen Anlässen treten die Feuerwehrjugendgruppen in der Bekleidung der Feuerwehrjugend an.

FeuerwehrjugendführerInnen, FeuerwehrjugendbetreuerInnen, Bewerber und Mitglieder der Lagerorganisation treten mit der Dienstbekleidung dunkelblau/grün, Dienstmütze oder schwarzer Schirmmütze, an.

Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD)

Für die **ERSTE HILFE** steht der FMD und das Rote Kreuz während des Landestreffens zur Verfügung. **Medikamente** sind beim FMD oder in den Unterlagerleitungen zu hinterlegen!

Zeckenschutzimpfung und Tetanusimpfung

Auf die Möglichkeit des Auftretens von Zecken wird hingewiesen, eine **Schutzimpfung** gegen die Frühsommer-Meningoenzephalitis (Zeckenkrankheit FSME) wird empfohlen. Weiters empfiehlt der Arbeitsausschuss FMD allen Lagerteilnehmern eine Tetanusimpfung.

Impfpass und E-Card

Für alle Lagerteilnehmer wird die Mitnahme von Impfpass und E-Card zwingend vorgeschrieben. Als Ersatz für den Impfpass kann auch die auf der Rückseite der Strichliste befindliche „**ÄRZTLICHE BESTÄTIGUNG**“ des Hausarztes vorgelegt werden. Falls Lagerteilnehmer über ihren Imp fzustand nicht Bescheid wissen und keinen Impfpass bzw. ärztliche Bestätigung vorlegen, kann dies bei Verletzungen oder Zeckenbissen Anlass zu einer unnötigen Passiv- bzw. Simultanimpfung sein, die unter Umständen eine Impfreaktion hervorruft.

Unfallverhütung

Als Verletzungsschutz wird empfohlen, PET-Flaschen über die Zelt-Heringe zu stülpen. Der Flaschenboden wird entfernt, die Zeltschnur durch den Flaschenhals geführt und dann am Hering befestigt.

Toilettenanlagen und Waschgelegenheiten

WC-Anlagen, Waschrinnen und Duschzelte stehen im Lagergelände zur Verfügung. Sie sind entsprechend ausgeschildert. Auf **Ordnung und Sauberkeit** ist unbedingt zu achten! Toilettenpapier ist selbst mitzunehmen!

Essensausgabe

Am Anreisetag ist die erste Mahlzeit das Mittagessen. Die Essensausgabe erfolgt zu den in der Lagermappe angekündigten Zeiten.

Gegessen wird nur im Essenszelt. Das Mitnehmen von Speisen in das Lagergelände ist nicht gestattet. Die Feuerwehrjugend begibt sich unter Aufsicht des Feuerwehrjugendführers zum Essen

Spezialverpflegung

Bei Spezialverpflegung haben sich die namentlich Gemeldeten gemeinsam mit dem Feuerwehrjugendführer beim Versorgungsdienst zur Entgegennahme der Verpflegung zu melden.

Essenszelt

Im Essenszelt können zu den angegebenen Öffnungszeiten alkoholfreie Getränke, Süßigkeiten gekauft werden. Obst und Tee/Limonade gibt es ganztägig kostenlos zur freien Entnahme.

Freizeit und Erlebnistour 2006

Die zahlreichen Freizeitangebote im Lagergelände sind für ALLE da!
Die Feuerwehrjugendgruppen werden angeregt, selbst Lageraktivitäten zu setzen!

Die örtliche Feuerwehr hat eine interessante Erlebnistour zusammengestellt.
Start und Ziel – Lagerwache.

Die Startzeiten: Donnerstag, 14:00 – 16:00 Uhr
 Freitag, 08:00 – 10:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
 Samstag, 08:00 – 11.00 Uhr

Der Termin am Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr sollte besonders von bewerbungsfreien Feuerwehrjugendgruppen genutzt werden!

Ausgang

Die Gruppen sollen nach Möglichkeit im Lager bleiben (ausgenommen natürlich die Erlebnistour). Verlassen Feuerwehrjugendgruppen das Lagergelände, so ist dies nur in Begleitung des Feuerwehrjugendführers gestattet. Eine Abmeldung bei der Lagerwache ist erforderlich. Werden JFM ohne Feuerwehrjugendführer außerhalb des Lagergeländes angetroffen, so ist dies ein Vergehen gegen die Lagerordnung. Spätestens um 19.00 Uhr müssen alle Lagerteilnehmer wieder im Lagergelände sein.

Besuchszeit

Am **Samstag**, den **8. Juli 2006** besteht von **09.00 Uhr bis 19.00 Uhr** Besuchsmöglichkeit im Lager. Eltern und Gäste sind herzlich willkommen!

Lagerfeuer

In jedem Unterlager befindet sich ein Lagerfeuerplatz. Je mehr sich um das Lagerfeuer versammeln, desto geselliger wird es. Der Bau weiterer Lagerfeuerplätze ist nicht gestattet!

Nachtruhe

Die Nachtruhe ist mit 24.00 Uhr festgelegt. Die Nachtruhe gilt auch für die FeuerwehrjugendführerInnen und –betreuerInnen!

Fundbüro

Fundsachen sind bei der Lagerwache abzugeben.

Stromerzeuger, Elektro und Gas-Geräte

Verboten sind: Stromerzeuger, Autobatterien, Gasgriller, Gaskühlschränke

Holzkohlengriller

Holzkohlengriller dürfen aus Sicherheitsgründen nur beim Lagerfeuerplatz des Unterlagers verwendet werden.

Fahrzeuge

Das Lagergelände darf – Ausnahme: An- und Abreise – nicht mit motorbetriebenen Fahrzeugen befahren werden. Ausnahmegenehmigung erteilt der Lagerleiter.

Bewerb

Das Antreten erfolgt nach dem **BEWERBSPLAN**.

Der Bewerbungsplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe des Lagergeländes. Die Bewerbungsgruppen haben sich zeitgerecht am Bewerbungsplatz einzufinden, die Meldezeiten sind einzuhalten.

EDV-Eintragungen

Die **Standesbuchnummer** ist am Wertungsblatt unbedingt anzuführen, da diese für die EDV-Auswertung erforderlich ist. **Das Feuerwehrkommando hat zeitgerecht dafür zu sorgen, dass die EDV-Eintragungen mit den Eintragungen im Feuerwehrpass übereinstimmen!**

Sollte EDV-Eintragung und Feuerwehrpass nicht übereinstimmen, wird der betreffende Feuerwehrpass durch den Berechnungsausschuss B einbehalten.

Die Klärung des Sachverhaltes erfolgt mit einem amtlichen Dokument.

Ist das Geburtsdatum im Feuerwehrpass falsch, zieht dies eine Disqualifikation der gesamten Bewerbungsgruppe nach sich.

Im FDISK nicht angemeldeten Bewerber können 2006 nicht an den Bewerbungen um das FJBA/FJLA teilnehmen.

Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber

Es gelten die „Bestimmungen für den Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber“, 6. Ausgabe, September 2005.

Beim 400-Meter-Staffellauf mit Hindernissen wird eine elektronische Zeitnehmung eingesetzt. Es wird auf 1/100 Sekunden gewertet.

In den Unterlagerleitungen können Ergänzungen zu den Gruppen durchgeführt werden, sodass alle JFM die Möglichkeit haben, ihr Abzeichen zu erwerben.

Die von den Feuerwehren eingesandten Teilnehmerlisten werden EDV-mäßig erfasst. Die **TEILNEHMERLISTEN** mit dem Wertungsblätter und die Startnummern sind von den Feuerwehren beim Berechnungsausschuss B **selbst abzuholen**, wo auch erforderliche Änderungen vorgenommen werden können:

Bewerb FJBA in Bronze – Donnerstag, 6. Juli 2006 vormittags

Bewerb FJBA in Silber – Donnerstag, 6. Juli 2006 vormittags

Bewerb FJLA in Bronze – Donnerstag, 6. Juli 2006 nachmittags

Bewerb FJLA in Silber – Freitag, 7. Juli 2006 vormittags

Am Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber 2006 **teilnahmeberechtigt** sind die Jahrgänge 1990 – 1994.

Altersliste

Geboren 1989 nicht teilnahmeberechtigt

Geboren 01.01.1990 bis 06.07.1990 = Alter 16 Jahre

Geboren 07.07.1990 bis 06.07.1991 = Alter 15 Jahre

Geboren 07.07.1991 bis 06.07.1992 = Alter 14 Jahre

Geboren 07.07.1992 bis 06.07.1993 = Alter 13 Jahre

Geboren 07.07.1993 bis 06.07.1994 = Alter 12 Jahre

Geboren 07.07.1994 bis 31.12.1994 = Alter 11 Jahre

Geboren 1995 nicht teilnahmeberechtigt

16. Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb 2006

Der 16. Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb findet vom 25. bis 27. August 2006 in Feldbach, Steiermark, statt. Der NÖ Landesfeuerwehrverband kann zum 16. Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb **8 Bewerbungsgruppen** (10 JFM und 2 FJF) entsenden. Gemäß Landesfeuerwehrrat am 11. November 2005 ist zur Qualifikation für die Teilnahme am Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb die Gesamtpunkteanzahl aus Bronze und Silber des Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbes vor dem Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb heranzuziehen. Dies sind die Bewerbe am 7. und 8. Juli 2006 in Aspang. Ergibt das Wettbewerbsergebnis für die Qualifikation der achten Bewerbungsgruppe eine Reihung ex aequo, so ist durch den Bewerbungsleiter des NÖ Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbes eine Entscheidung über die Teilnahme durch das Los herbeizuführen. Pro NÖ Feuerwehr wird nur eine Bewerbungsgruppe zur Teilnahme am 16. Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb 2006 zugelassen.

Die Qualifikation von Bewerbungsgruppen mit JFM mehrerer Feuerwehren aus verschiedenen Feuerwehrabschnitten ist nicht möglich.

Gemäß Landesfeuerwehrrat am 11. November 2005 haben die Bewerbungsgruppen die Kosten der Anreise selbst zu tragen bzw. wird vom Landesfeuerwehrkommandanten eine Entscheidung von Fall zu Fall getroffen. Die Kosten der Unterbringung und Verpflegung werden vom NÖ Landesfeuerwehrverband getragen.

Der Landesfeuerwehrrat hat am 20. Februar 1998 ergänzend zu den Bestimmungen für den Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber beschlossen:

Antreten der Gruppen zum Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber

1. „Beim NÖ Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb dürfen Bewerbungsgruppen nur in der Reihenfolge des Bewerbungsplanes antreten.
2. Bewerbungsgruppen, die außerhalb der Reihenfolge des Bewerbungsplanes antreten, werden nicht in die Wertung aufgenommen.
3. Am ersten Bewerbungstag darf in der Regel - mit Ausnahme von Gästegruppen - keine Bewerbungsgruppe im Bewerb um das FJLA in Silber antreten. In besonderen Fällen kann der Bewerbungsleiter eine Ausnahme genehmigen. Solche Bewerbungsgruppen werden jedoch ebenfalls nicht in die Wertung aufgenommen.“

Bewerb um das NÖ Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen (FJBA) in Bronze und Silber

Am Bewerb um das NÖ Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen (FJBA) in Bronze und Silber teilnahmeberechtigt sind alle zwischen dem **6. Juli 1994** und dem **6. Juli 1996** geborenen JFM.

Der Bewerb wird nach den „Bestimmungen für den Bewerb um das NÖ Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen (FJBA) in Bronze und Silber“, 2. Ausgabe, Jänner 1995, durchgeführt.

Die Teilnahme am Bewerb um das NÖ Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen (FJBA) in Bronze und Silber und am Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber im gleichen Jahr ist nicht möglich.

Die **Urkunden und Bewerbungsabzeichen** können am 8. Juli 2006 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr **beim Berechnungsausschuss B** abgeholt werden.

Lageradresse

Die Lageranschrift lautet:

Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend
Unter-Aspang, Neugasse
2870 Aspang-Markt
Tel. Nr. 0664 / 1029338

Abreise

Die Abreise erfolgt nach dem Lagerabschluss am Sonntag um ca. 11.00 Uhr in geordneter Form.

DER ZELTABBAU IST ERST NACH BEENDIGUNG DER SIEGERVERKÜNDUNG (= AUSMARSCH DER FEUERWEHRJUGENDGRUPPEN) GESTATTET!

Den Anweisungen der Feuerwehrstreife und des Ordnerdienstes ist Folge zu leisten. Seitens der Feuerwehrstreife wird auf die strikte Einhaltung der Straßenverkehrsordnung (Missbrauch von Alarmzeichen auf Verkehrszeichen) hingewiesen!

Disziplin

Während der gesamten Lagerdauer ist **DISZIPLIN UND ORDNUNG** höchstes Gebot. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für Mitglieder der Feuerwehrjugend Alkohol- und Rauchverbot besteht.

Verstöße gegen die Disziplin können mit Bewerbungs- oder / und Lagerausschluss der gesamten Feuerwehrjugend-Gruppe geahndet werden!

Dieses gilt sowohl für Feuerwehrjugend-Mitglieder als auch für FeuerwehrjugendführerInnen und -betreuerInnen!

Die FeuerwehrjugendführerInnen und –betreuerinnen haben dafür zu sorgen, dass ihre Gruppe ständig betreut wird. Ein(e) BetreuerIn muss jederzeit bei der Gruppe sein. Es darf nicht vorkommen, dass Gruppen stundenlang allein gelassen werden (rechtliche Verpflichtung des/der Feuerwehrjugendführers/in).

Infos (Bewerbsplan, Einteilung der Lagerwaches, Essensplan, etc.) siehe auch:

<http://www.feuerwehrjugend-noe.at>

Änderungen zu dieser Ausschreibung können während des Landestreffens durch den Lagerleiter ausgesprochen werden.

Mit den besten Wünschen für ein erlebnisreiches Lager und die erfolgreiche Teilnahme an den Feuerwehrjugendleistungsbewerben zeichnet
mit kameradschaftlichen Grüßen

der Landesfeuerwehrkommandant:

Kommerzialrat Josef Buchta
Landesbranddirektor

Beilagen

1 färbige Unterlagereinweisung
1 Lagerprogramm
1 Lagerteilnehmerliste
10 Strichlisten für die persönliche Ausrüstung
(Rückseite „Ärztliche Bestätigung“)

Ergeht an

ohne Beilagen:

Lagerleiter HBM Siegfried Mairhofer zur Information
Bewerbsleiter BM Gerhard Holzinger zur Information
Alle Mitglieder des Arbeitsausschusses Feuerwehrjugend zur Information
Alle Bezirksfeuerwehrkommandanten zur Information
Alle Sachbearbeiter für die Feuerwehrjugend zur Information

mit Beilagen:

Alle zum Landeslager angemeldeten Freiwilligen Feuerwehren mit Feuerwehrjugend